



# Den neuen Bildungsplan unterrichten mit DAS WAREN ZEITEN (Neue Ausgabe Baden-Württemberg)

## Das waren Zeiten 1

Schülerbuch für die Jgst. 5/6  
erscheint auch als digitale Ausgabe

ISBN: 978-3-661-31041-1

Mit einem \* sind Seiten markiert, die fakultativen Stoff behandeln.

Bildungsplan	Didaktische Ziele: Die Schülerinnen und Schüler können...	Kompetenzen	Lernbegriffe	„Das waren Zeiten 1“, Kapitel/Seiten
3.1.0 Orientierung in der Zeit	... den historischen Zeitraum, der in den Klassen 5/6 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren: 10. Jt. v. Chr. Übergang von Alt- zur Jungsteinzeit in Europa, ab 4. Jt. v. Chr. Ägyptische Hochkultur, 5. Jh. v. Chr. Athenische Demokratie, ab Ende des 1. Jh. v. Chr. Römische Kaiserzeit, 800 Kaiserkrönung Karls des Großen.			Die Doppelseiten „Fragen an...“ sind als „Informationszentralen“ konzipiert. Sie bieten für jedes Großkapitel elementare Orientierung in der Zeit ( <i>Zeitleiste</i> ) sowie im Raum ( <i>Karte</i> ): <b>Fragen an...</b> Menschen der Ur- und Frühgeschichte (S. 26/27)* <b>Fragen an...</b> die ägyptische Hochkultur (S. 46/47) <b>Fragen an...</b> das antike Griechenland (S. 72/73) <b>Fragen an...</b> das römische Reich (S. 112/113) <b>Fragen an...</b> die Spätantike und das Frühmittelalter (S. 148/149)
3.1.1 Erste Begegnung mit dem Fach Geschichte	... die Bedeutung von Geschichte in ihrer eigenen Lebenswelt erläutern und Arbeitsweisen des Faches Geschichte beschreiben		schriftliche/nicht-schriftliche Quelle, Zeitrechnung, Epoche, Perspektive, Forschung	<b>Kapitel 1: Wir begegnen der Vergangenheit</b> (S. 10-23) <b>Fragen an...</b> die Geschichte (S. 12/13) <b>Das weiß ich! Das kann ich!</b> Die Arbeit des Historikers (S. 22/23)
		<b>Orientierungskompetenz 1:</b> Die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten		Einstieg: Nachgebaute Vergangenheit (S. 10/11) <b>Das weiß ich! Das kann ich!</b> Die Arbeit des Historikers (S. 22/23)

Bildungsplan	Didaktische Ziele: Die Schülerinnen und Schüler können...	Kompetenzen	Lernbegriffe	„Das waren Zeiten 1“, Kapitel/Seiten
3.1.2 Ägypten – Kultur und Hochkultur	... am Beispiel Ägyptens die Grundstrukturen einer frühen Hochkultur analysieren und bewerten sowie mit den Lebensverhältnissen in Europa während der Steinzeit vergleichen.			<b>Kapitel 3:</b> Ägypten - eine frühe Hochkultur (S. 44-65) <b>Fragen an...</b> die ägyptische Hochkultur (S. 46/47) <b>Das weiß ich! Das kann ich!</b> (S. 64/65)
	... die Bedeutung der Nilschwemme für das Alte Ägypten erklären		Bewässerungssystem, Vorratshaltung, Kalender, Arbeitsteilung, Geometrie	Ein Fluss als Lebensader (S. 48/49) Arbeit wird geteilt (S. 52/53)
	... die ägyptische Hochkultur analysieren und bewerten	<b>Sachkompetenz 4:</b> Bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden	Hochkultur, Staat, Monarchie, Pharaon, Hierarchie, Polytheismus, Pyramide, Totenkult, Hieroglyphen	Wer herrschte im alten Ägypten (S. 50/51) Die Ägypter entwickeln die Schrift (S. 54/55) Die Welt der Götter und das Jenseits (S. 58/59) <b>Methode: Auch Bilder können sprechen</b> (S. 60/61)
	Fenster zur Welt: ... die Bedeutung des Rechts am Beispiel der Herrschaft Hammurapis charakterisieren		Recht, Schrift	<b>Fenster zur Welt: Hammurapi und das Recht</b> (S. 62/63)
	... das Leben in der Alt- und Jungsteinzeit beschreiben sowie das Alte Ägypten mit Europa während der Steinzeit vergleichen		Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Neolithische Revolution	<i>Alternative 1 (vertiefte Behandlung):</i> <b>Kapitel 2: Menschen der Ur- und Frühgeschichte</b> (S. 24-43)* <i>Alternative 2 (vergleichende Rückschau):</i> <b>Blick zurück: Von Ägypten in die Steinzeit</b> (S. 66-69)
		<b>Fragenkompetenz 1:</b> Fragen an die Geschichte formulieren und vorgegebene historische Fragestellungen nachvollziehen		<b>Jetzt forschen wir selbst: Die Arbeiter des Pharaos</b> (S. 56/57)*

Bildungsplan	Didaktische Ziele: Die Schülerinnen und Schüler können...	Kompetenzen	Lernbegriffe	„Das waren Zeiten 1“, Kapitel/Seiten
3.1.3 Griechisch-römische Antike – Zusammenleben in der Polis und im Imperium	... das Zusammenleben in der griechischen Polis und im Imperium Romanum erläutern sowie die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart beurteilen.			<b>Kapitel 4:</b> Leben im antiken Griechenland (S. 70-109) <b>Fragen an...</b> das antike Griechenland (S. 72/73) Das weiß ich! Das kann ich! (S. 108/109)  <b>Kapitel 5:</b> Rom - ein Weltreich auf drei Kontinenten (S. 110-145) <b>Fragen an...</b> das römische Reich (S. 112/113) <b>Das weiß ich! Das kann ich!</b> (S. 144/145)
	... gesellschaftliche und kulturelle Aspekte der Lebenswelt in der griechischen Polis analysieren		Polis, Adliger, Freier, Sklave, Oikos, Mythos, Götterwelt, Theater, Olympische Spiele, Agora, Akropolis	Aus Dörfern werden Stadtstaaten (S. 74/75) Was Griechen einte: Götter, Helden und Orakel (S. 78/79) Feste für die Götter (S. 80/81) Griechen siedeln in „Übersee“ (S. 82/83)* Das Meer verbindet Menschen (S. 84/85) Familienleben in Athen (S. 96/97) Eine ungleiche Gesellschaft (S. 98/99) Alexander erobert ein Weltreich (S. 104/105)* Die Kultur des Hellenismus (S. 106/107)*
	... die Möglichkeiten der politischen Teilhabe in der athenischen Demokratie erläutern und bewerten		Aristokratie, Demokratie, Bürger, Volksversammlung, Wahl, Losverfahren, Scherbengericht	Zwei Kriege verändern Hellas (S. 86/87) Herrscht in Athen das Volk? (S. 88/89) Spartaner machen vieles anders (S. 92/93) <b>Jetzt forschen wir selbst: Wer ist das Volk?</b> (S. 90/91) <b>Das weiß ich! Das kann ich!</b> (S. 108/109)
		<b>Methodenkompetenz 2:</b> unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historiengemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren		<b>Methode</b> Geschichtskarten kannst du lesen (S. 76/77) <b>Methode</b> Textquellen verstehen einordnen auswerten (S. 94/95) <b>Methode</b> Münzgeschichten(n) (S. 136/137)
	... die Expansion Roms zum Großreich darstellen		Gründungsmythos, Imperium, Expansion, mare nostrum, Imperium Romanum	Roms Geschichte beginnt (S. 114/115) Die Etrusker - ein rätselhaftes Volk (S. 116/117)* Die römische Gesellschaft zur Zeit der Republik (S. 122/123) Vom Stadtstaat zum Imperium Romanum (S. 124/125)

Bildungsplan	Didaktische Ziele: Die Schülerinnen und Schüler können...	Kompetenzen	Lernbegriffe	„Das waren Zeiten 1“, Kapitel/Seiten
	... politische Herrschaft im Imperium Romanum analysieren		Republik, Monarchie, Prinzipat, Kaisertum, Kaiserkult, Brot und Spiele	Rom wird Republik (S. 118/119) Wer regiert in Rom? (S. 120/121) Rom in der Krise (S. 128/129) Warum musste Caesar sterben (S. 130/131) Von der Republik zum Kaiserreich (S. 132/133) Der Princeps: Gott und Wohltäter (S. 134/135)
	... den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete beurteilen		Romanisierung, Forum, Amphitheater, Therme, Limes, Provinz, Statthalter, Bürgerrecht, Lehnwort, religiöse Vielfalt, Fernstraße, Aquädukt	Die Römer bei uns und anderswo (S. 138/139) <b>Das weiß ich! Das kann ich!</b> (S. 144/145)
		<b>Sachkompetenz 7:</b> regionalgeschichtliche Beispiele in übergeordnete historische Zusammenhänge einordnen		<b>Jetzt forschen wir selbst: Römerreste in Rottweil</b> (S. 126/127)
	<b>Fenster zur Welt:</b> ...die Seidenstraße als Handelsweg nach China nennen, China als Großreich charakterisieren und in Grundzügen mit dem Imperium Romanum vergleichen		Seidenstraße, Imperium Romanum, Partherreich, chinesisches Reich, Erster Erhabener Kaiser / Imperator Augustus, Große Mauer / Limes	<b>Fenster zur Welt:</b> Zur gleichen Zeit, am anderen Ende des Welt (S. 140/141) Zwei Imperien im Vergleich (S. 142/143)
	... den Einfluss der griechischen und römischen Kultur auf die eigene Lebenswelt beurteilen		Demokratie, Theater, Philosophie, Gymnasium, römische Sprachen	Die Kunst blüht auf (S. 100/101) Philosophen erklären die Welt (S. 102/103) <b>Das weiß ich! Das kann ich!</b> (S. 108/109) <b>Das weiß ich! Das kann ich!</b> (S. 144/145)

Bildungsplan	Didaktische Ziele: Die Schülerinnen und Schüler können...	Kompetenzen	Lernbegriffe	„Das waren Zeiten 1“, Kapitel/Seiten
3.1.4 Von der Spätantike ins europäische Mittelalter – neue Religionen, neue Reiche	... die Entstehung von Christentum und Islam beschreiben sowie die Neuordnung des Mittelmeerraums beim Übergang zum Mittelalter erläutern.			
	... die Entstehung, Ausbreitung und Verfolgung des Christentums im Vorderen Orient und in Europa beschreiben sowie die Bedeutung des Christentums im Imperium Romanum erklären		Monotheismus, Judentum, Christentum, Konstantinische Wende, Staatsreligion	Das Christentum - ein neuer Glaube entsteht (S. 150/151) Christenverfolgungen (S. 152/153) Von der verfolgten Sekte zur Staatsreligion (S. 154/155) Der neue Glaube kommt nach Mitteleuropa (S. 166/167)
		<b>Reflexionskompetenz 8:</b> fiktive historische Texte verfassen (Imagination) und auf Stimmigkeit überprüfen		Spätantike: Vielfalt und Glaube an einen Gott (S. 156/157) <b>Methode:</b> Bilder sprechen zu uns (S. 158/159)
	... die Teilung der Mittelmeerwelt beschreiben sowie die Gründung des Frankenreiches und die Erneuerung der Reichsidee in ihrer Bedeutung erklären		Ostrom, Westrom, Byzantinisches Reich, Islam, Frankenreich, Missionierung, Kirche, Reisekönigtum, Papsttum, Kaisertum	Warum zerfällt das Römische Reich? (S. 160/161) Ein neues Reich entsteht in Europa (S. 162/163) Neue Herrscher in Rom und im Frankenreich (S. 164/165) Karl - der einzige christliche Kaiser? (S. 168/169)
	Fenster zur Welt: ... die Entstehung und Ausbreitung des Islam beschreiben sowie das Aufeinandertreffen der abendländischen und morgenländischen Kultur charakterisieren		Islam, Expansion, Lehnwort, Wissenschaft, religiöse Vielfalt	<b>Fenster zur Welt:</b> Eine neue Religion - eine neue Macht: Der Islam (S. 172/173) Arabisches Wissen - von Algebra bis Zucker (S. 174/175)
		<b>Orientierungskompetenz 3:</b> die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten (Identität, Alterität)		<b>Methode:</b> Wie groß war Karl „der Große“? – Wer hat die besseren Argumente (S. 170/171)